

**Bürgerinitiative gegen
Atomkraftwerk Hameln**

3250 Hameln 1

Neue Marktstr. 27, Tel. 05151 / 21967 Presseerklärung vom 14.8.77

Gestern, am 13.8. wurde in Hameln eine Solidaritätskundgebung der örtlichen BIs und verschiedener Wissenschaftler mit dem Anti-Atom-Dorf in Brohde durchgeführt. Nach der Kundgebung fuhren die Teilnehmer mit Autos auf der B83 in Richtung Brohde zum Dorf zurück. Ein Motorradfahrer, der zu der Fahrzeugkolonne gehörte, wurde von der Polizei gestoppt, weil er angeblich zu schnell sei. Es bildete sich ein Stau, da die AKW-Gegner gegen das Vorgehen der Polizei protestierten. Diese forderte Verstärkung an. Jemand klebte einen Anti-AKW-Aufkleber auf einen Zivilstreifenwagen. Darauf kam es zum Einsatz der Chemischen Koute und des Schlagstocks von Seiten der Polizei. Sie griff willkürlich jemand aus der Menge heraus und nahm ihn fest. Er wurde zur Hamelner Polizeiwache gebracht. Dort versammelten sich in kurzer Zeit ca. 250 AKW-Gegner, die die Freilassung des Festgenommenen forderten. Sie blockierten kurzfristig einsehnungsangekommenen Polizeiwagen, um die Freilassung zu erzwingen. Darauf unternahmen ca. 50 Polizisten einen Ausfall und fingen sofort an, auf die Demonstrationsteilnehmer einzuprügeln. Dabei wurden mehrere Demonstranten verletzt. Einer mußte mit einer Schädelprellung ins Krankenhaus gebracht werden. Zwei von den Verletzten wurden ebenfalls vorläufig festgenommen. Ihnen wurde zunächst die Behandlung durch eine Ärztin von der Polizei verweigert.

Bei dem Ausfall wurden ebenfalls Chemical Mace und Schlagstücke eingesetzt, ein Demonstrant erlitt mehrere Armbrüche, etliche Kopf- und Augenverletzungen.

Gegen 20.30 wurden die Festgenommenen wieder freigelassen.

Nach Aussage der Polizei soll gegen den ersten festgenommenen Demonstranten wegen "Sachbeschädigung", eventuell auch wegen "Landfriedensbruchs" ermittelt werden, gegen die beiden anderen wegen "Landfriedensbruchs", wahrscheinlich auch wegen Körperverletzung".